

**Amt für Senioren und Sozialsprengel****Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7****Nummer Eintragung ins Register/Jahr****022/2008****BENENNUNG**

"Alters- und Pflegeheim Villnöss"

SITZ

Valentinweg, Nr. 13

39040 VILLNÖSS

Steuernummer/MwSt.Nummer

80007130216/01145170211

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 433 vom 23.2.1984 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 322 vom 17.4.2002 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 190 vom 4.6.2008 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 184 vom 28.6.2017 der Regionalregierung (Veröffentl. 17.7.2017)

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der Betrieb hat den Zweck, das individuelle, relationale und soziale Wohlbefinden von Frauen und Männern zu festigen und zu fördern und den Personen in Notsituationen – insbesondere der betagten Bevölkerung – zu helfen, indem er in erster Linie die nachstehenden Dienstleistungen erbringt bzw. bestrebt ist, diese in Zukunft anzubieten:

a) stationäre Unterkunft in Ein- und Zweibettzimmern, mit Verpflegung, Wäschedienst und Reinigungsservice, Langzeit-, Kurzzeit- oder Tagespflegedienst mit ärztlicher und krankenschwägerischer Betreuung, Freizeitgestaltung, religiöse Betreuung, und Sozialbetreuung. Logopädie und Physiotherapie in der eigenen Einrichtung als auch in Einrichtungen Dritter;

b) Hauspflegedienste (soziale und/oder gesundheitliche Betreuung, Wäschedienst und Verabreichung von Mahlzeiten an Auswärtige, Transport, Fußpflege usw.) im Einklang mit den geltenden Bestimmungen.

2. Insbesondere:

a) sichert der Betrieb eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankenschwägerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;

b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;

c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;

d) realisiert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.

3. Der Betrieb kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem – sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird – unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte – auch privatrechtlicher Natur – abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

4. Der Betrieb ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und sozial-sanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer und pflegebedürftiger Menschen eingehen.

5. Der Betrieb pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit jeder anderen öffentlichen Verwaltung, mit jeder Einrichtung des Privatrechts oder des Dritten Sektors und mit jeder weiteren Organisation für ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig ist.

Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Vereinbarung geregelt.

6. Der Betrieb ist sich bewusst, dass der berufliche Einsatz seiner Mitarbeiter einen entscheidenden Faktor für die Qualität der geleisteten Pflege- und Betreuungsdienste darstellt. Zu diesem Zweck fördert und unterstützt er die Beteiligung der Mitarbeiter an der Planung und an der Bewertung der Tätigkeit sowie ihre Aus- und Fortbildung, die als qualitätsförderndes Element bei den vom Betrieb erbrachten Maßnahmen und Leistungen anerkannt wird.

GRÜNDUNG DER STIFTUNG

EINSTUFUNG: III III III Buchstabe h)

MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG		
Beschluss Nr. 4030 vom 3.7.1989 des Landesausschusses III. Kategorie		
Beschluss Nr. 2832 vom 12.6.1995 des Landesausschusses III. Kategorie		
Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.3.1999 III. Kategorie		
Beschluss der Landesregierung Nr. 1901 vom 4.6.2007 (Buchstabe h)		
Betriebsordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 8 vom 17.2.2009		
Personalordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 9 vom 17.2.2009		
Vertragsordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 10 vom 17.2.2009		
Buchhaltung genehmigt mit Beschluss Nr. 11 vom 17.2.2009		
MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG		
„Alters- und Pflegeheim Villnöss“ Villnöss – 5 Jahre – Dekret Nr. 17967/2023 vom 6.10.2023		
Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>25.10.2028</u>	Präsident
Gemeinderat Villnöss	Robert MESSNER – Präsident *	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
Gemeinderat Villnöss	Agatha FISCHNALLER - Vizepräsidentin	
Gemeinderat Villnöss	Theresia RUNGGATSCHER	
Gemeinderat Villnöss	Hans LEITNER	
Gemeinderat Villnöss	Marlene ERLACHER	
RECHNUNGSREVISOR:	Dr. Renè BACHMANN – ernannt mit Beschluss des VR Nr. 2 vom 25.1.2023 (2023-2025)	

„Alters- und Pflegeheim Villnöss“ Villnöss – 5 Jahre – Dekret Nr. 18145/2018 vom 21.9.2018				
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>17.10.2023</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Villnöss	Anton REGENSBERGER – Präsident *		* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Villnöss	Max DELUEG - Vizepräsident		
3	Gemeinderat Villnöss	Konrad WEIRATHER		
4	Gemeinderat Villnöss	Marlene ERLACHER		
5	Gemeinderat Villnöss	Roswitha MORET NIEDERWOLFSGRUBER	Agatha FISCHNALLER (Dekret Nr. 25797/2020 vom 17.12.2020)	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Andreas JUD – ernannt mit Beschluss des VR Nr. 1 vom 25.1.2017 (2017-2019) Dr. Andreas JUD – ernannt mit Beschluss des VR Nr. 3 vom 29.1.2020 (2020-2021)		

„Alters- und Pflegeheim Villnöss“ Villnöss – 5 Jahre – Dekret Nr. 218/24.2. vom 4.9.2013				
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>23.9.2018</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Villnöss	Paul VANTSCH – Präsident *	Anton REGENSBERGER – Präsident (Dekret Nr. 311/24.2 vom 21.11.2014)	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Villnöss	Max DELUEG - Vizepräsident		
3	Gemeinderat Villnöss	Konrad WEIRATHER		

4	Gemeinderat Villnöss	Marlene ERLACHER		
5	Gemeinderat Villnöss	Roswitha MORET NIEDERWOLFSGRUBER		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Michaela MESSER – ernannt mit Beschluss des VR Nr. 21 vom 19.12.2013 (2014-2016)		

„Alters- und Pflegeheim Villnöss“ Villnöss – 5 Jahre – Dekret Nr. 341/24.2. vom 21.8.2008

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 19.9.2013	Ersetzung	Präsident
1	Gemeinderat Villnöss	Paul VANTSCH – Präsident *		* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Villnöss	Max DELUEG - Vizepräsident		
3	Gemeinderat Villnöss	Konrad WEIRATHER		
4	Gemeinderat Villnöss	Rosa GFADER FISCHNALLER	Marlene ERLACHER (Dekret Nr. 203/24.2. vom 28.6.2012)	
5	Gemeinderat Villnöss	Roswitha MORET NIEDERWOLFSGRUBER		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Andreas JUD - Bruneck		

Altersheim Villnöss – Villnöss / 5 Jahre Dekret Nr. 317/24.2. vom 2.10.2000

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.11.2005	Ersetzung	Präsident
1	Gemeinderat	Max DELUEG		* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Franz OBEXER	Erika GRAF BRAUN (Dekret Nr. 591/24.2. vom 24.11.2005)	
3	Gemeinderat	Monika PSAIER	Rosa GFADER FISCHNALLER (Dekret Nr. 591/24.2. vom 24.11.2005)	
4	Gemeinderat	Dr. Gottfried BRAUN	Konrad WEIRATHER (Dekret Nr. 382/24.2. vom 7.11.2000)	
5	Gemeinderat	Paul VANTSCH*		

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.11.2000 Dekret Nr. 182/24.2. vom 15.11.1995	Präsident
1	Gemeinderat	Helmuth AUGSCHÖLL*	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Max DELUEG	
3	Gemeinderat	Franz OBEXER	
4	Gemeinderat	Josef OBWEXER	
5	Gemeinderat	Monika PSAIER	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.11.1995 Beschluss Nr. 6275 vom 15.10.1990	Präsident
1	Gemeinderat	Helmuth AUGSCHÖLL*	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt è eletto a scrutinio segreto dal Consiglio di Amministrazione tra i suoi membri con la maggioranza assoluta degli stessi
2	Gemeinderat	Johann KOFLER	
3	Gemeinderat	Alois OBEXER	
4	Gemeinderat	Josef OBWEXER	

5	Gemeinderat	Monika PSAIER	
---	-------------	---------------	--

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 29.10.1989 Beschluss Nr. 5931 vom 29.10.1984	Präsident
1	Gemeinderat	Helmuth AUGSCHÖLL*	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Roman PERNTHALER	
3	Gemeinderat	Alois OBEXER	
4	Gemeinderat	Josef OBWEXER	
5	Gemeinderat	Monika PSAIER	